St. Peters Bote. 800

1. O. G. D.

b gablung in Cangon !- - auf ben Ber Gineben in

Mg-nten verlangt

ST. PETERS BOTE

Muenster, - - Sask.

Kirchentalender

- 3. Apeil Beiger Count Go. Jojus
- 4. April Mont Bibor
- 5 Mpril Dienst, Bingens in Geer.
- 6 April Minor Colonia, B.
- Mp il Connerst, hermann Joseph.
- 8. Aprel Breit Amminis. B.
- 9 April Bamer Acmine, B.

St. Deters Molonie.

wied am Dont eroffnet werden, if J. hn Gorgen aus Minnefota.

bat in den Berfon des 3. B Barter, einen Superintendenten und Butter fabritanten für diefes Jahr 1910 erhalten. Die Fabrit foll noch i.n. April ecoffnet werden 3. B. Bartes ift ein Graduterter des Ontario Maricoltutal College.

"In der Gt. Jojeph's Gemeinde Gingenberger. murde Diefen Jahr wiederiem De

Mads Deutiche Ratholifen haben bier toin, jurudgefehrt. mmer fin ift noch biel Land febr fchmachem Buftande. ware hier noch Blag für viele, viele Das Gis auf dem Castatchewan übeig, auf bem fich niemand befindet. Bie man uns mitteilt berlauft die German American Land Co Ltd. bon Dumbolde ihr Land gie febe borteil: haiten Bedingungen Dan achte auf Die Ungeige Diefer Gefellichaft in Die-

Die Befucher Des Rtofters mabrend der Charwoche waren folgende bochiv. Battes Tominif bon Unnabeim, Coodso. Chenfoitomus bon Bruno, Albert um die hl. Dle ju holen.

Die Pfareichule in Et Gregor Pfareichule eröffnet werden. Lehrer

Rorreipondenzen.

Bruno. Mars 29, 1910

molinaen 100 bem Beib des 57 Beimitatten bon deutschen Ratho- Dieje jest wiffen, daß ausgezeichneter lifen aufgenommen fein.

20 Gemeinden eingereilt. Ungefahr bom Et. Baul's Gofpital in Sastas mar lettes Jahr ein Anfanger im Ge-

Freitag; abende mar alles fortgegan-

Benora Bafe, Cast, Mary 25. 1910

Werter Bote -:

Mir icheint die Leute bon bier berlaffen fich auf mich um Reuigfeiten ju ichreiben, denn fo lan-Mat nas bin Leofeld Benedift bon ge ich nichts mehr geschrieben habe ift auch nichts mehr bon bier gu lefen, Bernaed bon Bation und Rudolph aber dem foll jest abgeholfen werden, con Sumboldt. B. Chrysoftomus und da ich ja jest auch Agent des Bofuhr am Grundonnerstag nach Brince, ten bin, fo nehme ich es als meine Run er wird fich freuen, wenn er fiehe Bflicht auch die Reuigfeiten bon bier daß die zwei der Et. Beters Bote und Un den 4 letten Tagen der Char. ju ichreiben. Biel paffiert ja nicht die West Canada bier fo ftart vertremoche wurden in der Klosterlirche zu doch etwas ungewöhnliches wenn wir happert es noch. Es ware meiner m folch fleiner Gemeinde aber es ift ten find. Aber mit dem Bolfsverein Miniter nachmittags um 4 Uhr die auch einmal die Ehre und das Ber: Ansicht nach gut wenn eine herborranerstag und Charfeeitag war der unsere Gemeinde mit seiner Familie lung abhalten und den Zweck des gnugen haben beren Ruttiman in gende Berfonlichfeit eine Berfammbodim fie D. Brior Celebrant, B. Leo spielen zu feben, denn mie ich hore, Bereins darlegen und zugleich auch Diafon und D Benifag Subdiafon. foll es etwas außerordentliches fein Mitglieder aufnehmen wurde, um jo Em Geundonnerstag empfingen die mit feiner Theathralischen Borftel: den Anfang zu machen. Batres die hl. Rommunion aus der lung, und wir find ichon febr ge-Dand des Briors. Um Chaffreita,t fpannt auf den Oftermonntag, diefes wurde die Baffion gefungen bon B. if: namlich der Tag an dem uns die: Der Schreiber biefes Briefes ift ein Beter, B. Cafimir und B. Bernard, fes Bergnügen ju Teil werden folls beutscher Ratholif, bet fein ganges Le-Wir beewersen unfere Lefer auf Die P. Beior hielt die Gestpredigt. Um Die Farmer hier find schon einige ben in Minnesota und anderen Staaten neue Anzeige der Great Rorthern Charfamftag war Beter Celbrant, B. Zeit damit beschäftigt ihr Feld her zu in ber Union gegebracht hat und jest in Lumber 60 Lid Gie offerieren den Bernard Diafen und B. Bonifag richten, es wird ichon gepflügt- und California anfäffig ift. 3ch hatte ichon Lefern diefer Zeitung gang umfonft Subdiafon. Um Literfeste zelebrier. geeggt. Dit Gaen fagen fie wollen febr viel von Canada gehort, lobendes ein Badet pon Chafe und Sanborn te B. Brior unter Affifteng der hochm. fie noch bis April warten fonft muß- und beachtenbes, fo daß ich mich ent-Raffge, wenndie Lefer den C upon in BB. John und Cafimir das feierliche ten wir ja schon Anfangs Juli mit Schloß, eine Reise dahin zu machen. Am 1. Abril wird in Munfter die E, ja noch ziemlich warm, aber wie berta, in der Gegend von Lethbridge,

fangen eine mehrstimmige Meffe bon zusammen ihre 500 Dol. wert waren, thern Gifenba

aje geriefest w.d, 13 tam in fie auch Die Et Beters Rolonie ift jest 'n Beronita Schwinghamer ift gefund dementsprechend mehr bezahlen. Es ichaft, aber ju feiner Chre muß ges the Ceim aufge bagen. Tropbert Much Frau Anole ift geftern wie- fagt werden, daß er febr guten Rafe bemabe alle aufgenommien, aber ber jurudgebracht worden, aber in gemacht hat. Ich habe noch fürzlich welchen bon dem noch borhandenen Borrat gefauft und ich muß fagen, et Leute Die Deimstatten find gwar Gluße fing an weggugeben letten ift noch fo gut wie frifcher. - Et tauft diefes Jahr beim "Teft" fo daß Leute, welche fette Dilch bin bringen mehr dafür erhalten, als wie folche die magere Dilch liefern. Reulich ichrieb mir Dothw. Bater Bour D.D. 3. daß er in einiger Beit auch unfere Gemeinde befuchen wird im Intereffe der fatholischen Breffe und ich freue mich jest ichon darauf daß er bald tommen wird, aber es fann imme. noch eine seitiang aenes, bebor et Tommt da diefes ja nicht die einzige. Gemeino. if. Le er foi- ten will

manche Leute in den Staaten fich aus Calgary und Edmonton, fam ich nach Wel Feangista Lependerfer ift als Das Wetter der vergangenen Wo- Frost noch nicht vorbei ist, nun wir Wer beschreibt mein Erstaunen, ale mir nehmen folches gerne bin und haben einer von meinen alten Befannten fagte. nur ein Lacheln bafür übrig. Es bag bas Stabtchen humboldt erft vier wachft- icon, wenn es auch jedem Jahre alt fei, und, daß vor vier Jah-Dem herrn Ridolaus Glabus ift ein fteht, nichts war als Gebufch und wilde Citern wurde hier wie gewöhnlich ge- ich gerade hore, mare das zweite auch 1200 Einwohner, hat ein ichones Stafeiert, nur daß die Ganger ihre fru: frant, mahrlich feine Rleinig- tionsgebaude und Frachthof und ift ber beren Leiftungen übertrafen. Gig feit, wenn man bedenft daß die zwei Divifions-Blag an der Canadian Ror-Citermonntag fand ein bon Bro: auch noch ein Gespann Pferde dazu Landgeichafte, seche große Laben. brei Batronsfest hochit seierlich begangere testanten beranstalteter Zang statt, taufen um ihr Land alles verarbeiten Gisenwaren-Geschäfte, drei Holbfandler, Drior Bruno C & B. und B. Ru- der trop der berbotenen Zeit auch ju fonnen: - herr Rifolaus Schem- ein Möbel-Store, eine Apothefe, zwei Batha C & B. hallen aus im Beicht nan annan Bam plathalifen hafunde dolph & E. halfen aus im Beicht bon einigen Namentatholifen befucht menauer unfer Rasemacher ift auch Dotels, brei Restaurante, brei Leih-10 Uhr das seierliche Gochamt. Bater ein Lokal für solche Zwede, und dazu bersten beiden Messen gingen die Mit paar Dollar zu verdienen, sein Haue wirde man, um nur ein daß er im Stande ist ein gut Leine Geschaften daß beiter gut Leine Geschaften daß er im Stande ist ein gut Leine Geschaften daß er im Stande ist ein gut Leine Geschaften daß er im Stande ist eine Geschaften daß er im Stande ist Mud lph das feierliche Amt. In den heutzutage wurde man, um nur ein daß er im Stande in ein gun der in, so gegen die Ditt paar Dollar zu verdienen, sein Haus mehr für Milch zu zahlen da er jeht dem Gedanken um, baldigst eine neue seichäft betreibt und nicht Wirche zu bauen. Es gibt dort ein glieber des Striftlichenmutter Gestern hielt Bater Chrhsostomus mehr 3.50 per Tag für Bohn ausges ichones Pjarrhaus und eine große und meinde zum Tische des Herrn. In St. Beda Mission. Es sollen jest bekannt mit den Abnehmern, und da gut eingerichtete katholische Separat-

idule. Durch Radfragen er daß die Separaifcule fich berfe terftugung von feiten ber Regie freut, als die öffentliche Schut brauchen die Ratholifen nur G ibre eigene Schule gu bezahlen wie in ben Staaten gu beiben.

Die Schule fteht unter bem Reg Inipettor. Der Inipettor ift ei lif. Er ift in Sumboldt anfaff icheint mir, daß die canadifche R jehr liberal (?) gefinnt ift in & Schulangelegenheiten.

Bon Sumboldt durchfuhr ich t lichen Teil ber Colonie und fand ge Begend von bentichen Rathe fiebelt, weiche alle hingefommen fich die außerorbentliche Beleg nute fommen gn laffen, in ein bentich fatholischen Wegend gu Sier tonnten fie fich eine Beimft nehmen und billiges Land taufen all fand ich ichone, große Rire gut eingerichtete Bfarriculen, guten fatholischen Lehrern gelei ben. Wenn man fich bie Wegent tet, jo follte man meinen, fie n Jahre alt fein und es ift faft unbe bag alle erft vor einigen 30 bort ein Beim gegrundet haben. hier zeigt fich ber beutsche Beift.

Die Rolonie ftredt fich ung Meilen von Dften nach Beften Meilen von Rorben nach Gube mir mitgeteilt wird, wurde bi Begend meiftens burch bie Ben ber hochw. Benedifiiner-Bater be fter, befiebelt. Diefe tamen al fter nach Münfter und von ei hatte ihrer erften Wohning, f jest ein großes Rloftergebanbe Rirthe, worauf die gange Roll Stolz himmeift. Es gibt ung Bemeinden in der Rolonie, al ber Leitung von ben Benediftin bem hochwiten P. Brior Bru ler, D.S.B., von Münfter. ficht man icone, große Rire Bfarrhaufer. Bom religiöfen punfte genommen, fann die Beg

übertroffen werben. Das Land ift rollige Bra fleines Bappel Gebuich. Der S ichwarzer Boben mit Lehm=ll Er ift febr gut geeignet gur und Biegucht. Das Gras wo gut und es ift immer reichlid vorhanden. 3ch habe bie schön fen Feldfrüchte in großer Menge wie Beigen, Bafer, Berfte, Flac toffeln, alles wächft in Gulle u Huch die Gartenfrüchte gebeiben welches am beften bemerfbar wi man beim Gffen ift. Gin Farn mir foriftlich, wie er von 17 Beigen \$1700.00 Taler reines macht hat, nachbem er für San ichen, Schnur und alle anderen bezahlt hatte. Dies mag un ericheinen, jedoch hatte er die B ber pand. Go wie alle fagen, gen von 35 gu 40 Bu. per Uder fer bon 75 bis 90 Bu. per Ad außergewöhnliches.

Schluß folgt.